

N. 92/41

Verzeichniß

unterschiedlicher

Y C
5671

X 2937526

MEDAILLEN

welche in der

Königl. Pohlnischen und Churfürstl.
Sächsischen Münze zu Leipzig gemacht werden/
und vor angefesten Preis in Goldt und Silber
zu bekommen sind
bey

Herrn Albrecht Krüger

Königl. Wohl. und Chur-Fürstl. Sächs.
Münz-Ensen-Schneider

zu Leipzig

Zum Druck gebracht
durch



Johann Theodorum Boetium.

Anno 1711. Im Monath Septemb.



Geneigter Leser!

Eist Zeithero in unterschiedenen auswärtigen Gazetten von einigen neuen Medaillen gemeldet worden wie die Liebhaber derselben zu wissen Verlangen trügen/ ob solche in Dresden verfertigt/ verkaufft und überlassen würden. Weil aber solches sich also nicht befindet/ noch auch die Liebhaber solcher curiositäten deßfalls noch keine satzsame Nachricht haben/ was vor Sorten/ wie und wo selbige zu überkommen seynd; Als hat man in folgenden Verzeichniß nach der Nombremelden sollen/ wie solche der Zeit und künfftig ferner in der Königl. und Chur-Sächsischen Münze/ in der berühmten Kauff- und Handels-Stadt Leipzig verfertigt und zu haben seyn/ bey Herr Albrecht Krieger/ anzutreffen in gedachter Officin, oder in dessen Logis in der Heustrasse im Birnbaum. Und so ferner etwas von dergleichen raris von gemeldten Herrn Krieger solte verfertigt werden/ soll in den gewöhnlichen Leipziger-Hall-Hamburger und andern Gazetten jedesmahl Meldung geschehen/ und was ein ausführliches Verzeichniß betrifft/ solches wird der Verleger dieser wenigen Blätter/ dißfalls auf gleiche Art auszulieffern continuiren.

Verz

Verzeichniß

Der allbereit vorhandenen Medaillen so wohl
in Gold als Silber mit beygesetzten Werth/sind zu be-
kommen in der Königl. Pohlen. und Churfürstl. Sächs.
Münze zu Leipzig/ bey Albrecht Krügeren /oder in
dessen Logiament in der Heustrasse in
Birnbaum.

No. 1. Diese Medaille stellet vor eine Compendieuse Genealogische Tabelle derer Durch-
lauchtigster Churfürsten zu Sachsen/ so wohl Ernestinischer als Albertinischer
Linie da auf der einen Seite stehen die sechs Churfürsten Ernestinischer Linie
von FRIDERICO BELLICOSO, bis auf JOH. FRIDERICUM von welchen die ho-
he Chur. Würde/ auß alldurchlauchtigste Haus/ Albertinischer Linie/ kommen/ in
accuraten Conterfais und Chur. Habit/ wobey dero Nahmen/ Geburth/ und Absterben
zu finden; in der mitte stehet das Churfürstl. Wappen/ mit dem Churhut und Mantel.
Auf der andern Seite stehen die acht Chur. Fürsten Albertinischer Linie nebst
dero Nahmen/ Geburth und Absterben/ in der Mitte Sr. Königl. Maj. und Chur-
fürstl. Durchl. Conterfay mit der Crone auff den Haupte/ mit dem gewöhnlichen
Titel. FRIDERICUS AUGUSTUS D. G. REX POLON. ET ELECT. SAX. VI-
CARIUS IMPERII. 1711.

Wigt 10. Loth daß Loth 1. Rthl. an Goldt.

No. 2. Seine Königl. Maj. in Pohlen und Churfürstl. Durchl. zu Sachsen Conterfay
in gangrer Figur/ in Parnisch und Königl. Talar oder Mantel die Crone auf den
Haupt/ Scepter inder Hand; vor Sr. Maj. stehet ein Tisch/ worauf der Churhut
und Chur. Schwert liegt/ (ohne Schrift) auff der andern Seite stehen zwey Wap-
pen/ daß Königl. Pohlische/ mit der Crone/ und daß Chur. Sächsische/ mit den
Churhut die Überschrift bestehet in den gewöhnlichen Titel. AUGUSTUS II. D. G.
REX POLON. ET ELECT. SAX. VICARIUS IMPERII.

No. 3. In dergleichen Medaille ist auch J. R. M. zu Pferd im Römischen Habit zu be-
kommen. In Silber 1 Rthl. 3 gr. in Gold 4 Ducaten 16 gr.

Von obiger Sorte seyn auch zu 2 auch 1 Ducaten zu bekommen. Den Ducas
ten zu 3 Rthl.

No. 4. Sr. Königl. Maj. Conterfay, oben darüber AUGUSTUS, auff der andern Seite eine
Crone/ mit REX ET ELECTOR.

No. 5. Obiges Sr. Königl. Maj. Conterfay darüber AUGUSTUS, auff der andern Seite
der Pohlische Reichs Adler/ auf dessen Brust/ daß Chur. Sächsische Herzschildt/
mit den Schwerderr/ Hantel und Churhut/ die Überschrift D. G. REX POLON. &
ELECTOR SAX. In Silber 1. Rthl. im Gold 4. Ducat. 16. gr.

No. 6. Drey Medaillen/ da auf der einen Seite Sr. Königl. Maj. in Pohlen und auf
der andern Sr. Königl. Maj. in Dennemarc Conterfay, beyde mit den gewöhnli-
chen Titel. FRIDERICUS AUGUSTUS D. G. REX POLON. & ELECTOR. SAX.
und den FRIDERICUS IV. D. G. REX DAN. & NORVV. auff den Rand stehet/ jungi
concordia magnos.

No. 7. Die andere Medaille ist Sr. Königl. Maj. in Pohlen/ und auf der andern Seite
Sr. Czaarischen Maj. Conterfay, mit den Titel. FRIDERICUS AUGUSTUS D. G.
REX

REX POLON. & ELECTOR SAX. und PETRUS ALEXIEVV. MAGNUS RUSS. CZAAR. mit obiger Handschrift.

No. 8. Die dritte Medaille ist Er. Czarische Maj. und Er. Königl. Maj. in Denemarck Conterfay, mit obigen Titel und Hand-Schriefft.

No. 9. Auf die denckwürdige Schlacht bey Pultawa.

Er. Czarischen Maj. Conterfay mit den Titel: PETRUS ALEXIEVVITZ MAGNUS RUSS. CZAAR. die andere Seite stellet vor einen Triumph-Tempel/ mit 4. Säulen/ über oder auf den Tempel stehen die Sieges-Zeichen/ als Schild/ Fahnen und dergleichen/ in der Mitte S. Czarischen Maj. zu Pferde im Römischen Habit. Zwischen denen beyden Säulen stehen Fortuna und Hercules. als Glück und Stärke/ (weil in diesen Treffen/ der Cron-Schweden vorgehabtes Glück und Stärke zugleich dornieder geleyet/) in der mitte des Tempels stehet ein Altar mit angezündeten Feuer/ das Dank-Opffer vor erhaltenen Sieg anzudeuten. Die Überschrift ist VICTI FORTUNA, ATQVE HERCULIS EDEM. unten darunter OB DE VICTOS SUECOS AD PULT. V. M. DCC. IX. D. 20. JUL. T. V.

No. 10. Er. Hoch Fürstl. Durchl. zu Sachsen-Weissenfels Conterfay mit den Titel. JOH. GEORG. D. G. DUX. SAX. I. C. M. A. ET VV. auf der andern Seite Dero Durchlauchtigsten Frau Gemahlin Conterfay: FRIDERICA ELISABETHA. DUX. SAX. I. C. M. A. ET VV.

No. 11. Ein Tauff-Pfennig/ als eine Klippe. Da auf der einen Seite des H. Ernn Christi Bildniß zu sehen/ mit der Überschrift: Christus hat geliebet seine Gemeinde. Auf deren vier Ecken vier sondere Liebes-Wercke Christi zu sehen. Als erstlich: Die Freudenreiche Geburch unfers Heylandes/ vors andere seine Tauffe/ drittens das heilige Abendmahl/ und vierdtens/ die Creuzigung/ und Tod Jesu Christi.

Auf der andern Seite stehet ein Tauffstein/ worüber der H. Geist in Gestalt einer Taube schwebet/ mit der Beyschrift: Und hat sie gereiniget durch das Wasser. Bad im Wort/ auf denen 4. Ecken stehen vier sondere Neuzen und hohe Wohlthaten/ der einen Hand ein brennend Herz/ in der andern einen Palm-Baum haltend/ wos durch die Neue oder Wiedergeburch und der Friede mit Gt. angedeutet ist. Vors andere ist der Taube/ den wir in der H. Tauffe erlangen. Vors dritte die Gerechtigkeit/ die uns durch den Glauben an Christum geschencket wird. Wodurch wir auch vierdtens erlangen die Crone der ewigen Freude und Seeligkeit.

Wiegt 1. Loth 1. Quentl. 1. Rthl. 6. gr.

No. 12. Ferner ist ein kleiner Tauff-Pfennig zu 2. Species Ducar. auß in Silber vor 16. gr.

No. 13. Ein Verlobnits Stückg. auf der einen Seite ein Altar / worauf ein brennend Herz liegt; auf der andern Seite eine Hand/ welche einen Ring hält. Die Überschrift ist:

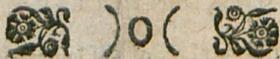
Weil dich mein Hertzge dir verpflicht/

Ist dieses Pfand auf dich gericht.

In Gold 2. Duc. in Silber 16. gr.

No. 14. Zwey einfache Duc. der Erste hält in sich: wohl dem der Freund an seinen Kindern erlegt. den Ducaten 3. Rthl. in Silber 10. gr.

Der andere: Ein Cupidgen/ welcher ein Herz unter sich hat mit der Überschrift/ wenn du nicht treu wilt seyn/ so! auff der andern Seite/ ein Hahn auf der Henne/ mit der Überschrift: umsonst. In Gold 1. Duc. oder 3. Rthl. in Silber 10. gr.





h. 92, 41

Yc
5671

X 2937526

Verzeichniß

unterschiedlicher

MEDAILLEN

welche in der

Königl. Pohlnischen und Churfürstl.
Sächsischen Münze zu Leipzig gemacht werden/
und vor angefesten Preis in Goldt und Silber
zu bekommen sind
bey

Herrn Albrecht Krüger

Königl. Wohl. und Chur-Fürstl Sächs.
Münz-Eisen-Schneider

zu Leipzig

Zum Druck gebracht
durch



Johann Theodorum Boetium.

Anno 1711. Im Monath Septemb.